

DAS THERAPIEANGEBOT DER TAGESKLINIK

Nach einer psychiatrischen und allgemeinmedizinischen Diagnostik formulieren wir mit dem Patienten zentrale und erreichbare Therapieziele. Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam eine leitliniengerechte Behandlungsstrategie. Im Vordergrund der Behandlung stehen psychotherapeutische Methoden (kognitive Verhaltenstherapie), wo nötig und sinnvoll begleitet durch eine medikamentöse Behandlung.

Mit diesen therapeutischen Mitteln arbeiten wir:

- ▶ Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- ▶ Psychopharmakotherapie
- ▶ Psychoedukation
- ▶ Bewegung und Sport
- ▶ Entspannungsverfahren
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Training sozialer Kompetenzen
- ▶ Lebenspraktisches Training
- ▶ Schlafedukation
- ▶ Soziotherapeutische Außenaktivitäten
- ▶ Kreative Therapien



KONTAKT

ANMELDUNG

Tagesklinik und Institutsambulanz:
Telefon: 09171 90835-0

Psychiatrische Tagesklinik und
Institutsambulanz Roth
Weinbergweg 12a
91154 Roth

ÄRZTLICHE VERANTWORTUNG

Chefarzt Prof. Dr. Mathias Zink

FACHÄRZTLICHE LEITUNG

Heike Duncan

STATIONSLEITUNG

Christian Zabold

F025 / Stand 05_2022

Weiterführende Informationen Unser Behandlungsangebot:

www.bezirkskliniken-mfr.de/roth

Erklärungen zu den verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbildern:

www.bezirkskliniken-mfr.de/diagnosen



Psychiatrische Institutsambulanz und Tagesklinik

Roth



bezirkskliniken
mittelfranken

UNSER BEHANDLUNGSANSATZ

Mit dem Versorgungsangebot unserer psychiatrischen Institutsambulanz und Tagesklinik nehmen wir den Lebensalltag der Menschen in den Blick. Ob teilstationär oder ambulant: In der Therapie erhalten Menschen mit psychischen Erkrankungen vor Ort Unterstützung und Hilfestellung für ihr alltägliches Leben. Durch die räumliche Nähe zur Kreisklinik Roth und die enge Zusammenarbeit mit weiteren Anbietern von Gesundheitsleistungen wird das psychiatrische Behandlungsangebot so Teil der allgemeinen medizinischen Versorgung in der Region Roth.

Wir behandeln Menschen mit folgenden Erkrankungen:

- ▶ Angst- und Zwangsstörungen
- ▶ Belastungsreaktionen
- ▶ Depressionen und andere affektive Störungen
- ▶ Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis
- ▶ Essstörungen (als Nebendiagnose)
- ▶ Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- ▶ Psychische Erkrankungen im höheren Lebensalter
- ▶ Psychosomatische Erkrankungen
- ▶ Suchterkrankungen (für die Tagesklinik: abstinentenzfähig)



INSTITUTSAMBULANZ

In der Institutsambulanz erfüllen wir einen spezifischen Versorgungsauftrag: Wir bieten Hilfe speziell für Kranke, die aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung keine andere adäquate psychiatrische Unterstützung und Therapie vor Ort finden. Unser multiprofessionelles Behandlungsteam bietet kontinuierliche und umfassende Diagnostik und Therapie an. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch nach einer Überweisung durch den Haus- oder Facharzt.

Schwerpunkte unserer Aufgaben sind:

- ▶ Durchführung von Behandlungsmaßnahmen bzw. Weiterbehandlung nach stationärem Aufenthalt
- ▶ Vorbeugung von Rückfällen und Vermeidung unnötiger stationärer Aufnahmen
- ▶ Langzeitbehandlung bei schwerem und chronischem Krankheitsverlauf
- ▶ Hilfe in Notfällen und akuten Lebenskrisen

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:
8.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 und 12.30–15.00 Uhr



TAGESKLINIK

In unserer Psychiatrischen Tagesklinik mit 24 Therapieplätzen behandeln wir tagsüber von Montag bis Freitag Patientinnen und Patienten im Erwachsenenalter. Nachts und am Wochenende sind die Betroffenen zu Hause in ihrem gewohnten Umfeld. Dort können sie das in der Therapie Gelernte und Erfahrene im Alltag und im Zusammenleben mit ihren Bezugspersonen erproben und neue Strukturen und Umgangsweisen einüben. In der Regel dauert eine Behandlung in unserer Tagesklinik vier bis sechs Wochen.

Eine Behandlung in der Tagesklinik ist dann sinnvoll, wenn die ambulanten Behandlungsangebote nicht mehr ausreichen, eine vollstationäre Aufnahme aber nicht notwendig ist. Oft schließt sich eine teilstationäre Therapie auch einem stationären Aufenthalt in einer Klinik an. Der Zustand der Patientin oder des Patienten soll dabei weiter stabilisiert und der Übergang in eine ambulante Behandlung vorbereitet werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8.00–16.00 Uhr
Freitag: 8.00–15.00 Uhr

